

# Inhaltsverzeichnis

1	Pflegeplanung – Theoriegebilde oder Praxisinstrument? .....	1
1.1	Alles Theorie? .....	1
1.2	Rückblick: Wurde Pflegeplanung missverstanden? .....	2
1.3	Wie ist Pflegeplanung sinnvoll? .....	4
1.3.1	Pflegeplanung abschaffen oder umdenken? .....	4
1.3.2	... und sie verändert sich doch! .....	4
1.3.3	Was ist der Zweck von Pflegeplanung? .....	5
1.3.4	Pflegeplanung oder Pflegeplan? .....	6
1.4	Pflegeprozess oder Pflegeplanung? .....	6
1.4.1	Definition und Definitionsmangel .....	6
1.4.2	Pflegeprozess: Was ist damit gemeint? .....	7
1.4.3	Pflegeplanung .....	8
1.5	Unterschiedliche Arten von Pflegeplänen .....	9
1.5.1	Geschichtliche Entwicklung .....	9
1.5.2	Didaktische Pflegepläne – standardisiert oder individuell .....	10
1.5.3	Praktische Pflegepläne – standardisiert oder individuell .....	10
2	Pflegeplanung leicht gemacht: Anregungen für die Praxis .....	13
2.1	Umsetzung im Pflegealltag .....	13
2.2	Pflegeplanung als pflegerisches Steuerungsinstrument .....	14
2.2.1	Informationssammlung .....	14
2.2.2	Ressourcen .....	24
2.2.3	Pflegeprobleme erkennen und Prioritäten setzen .....	31
2.2.4	Pflegeziele .....	40
2.2.5	Planung der Pflegemaßnahmen .....	49
2.2.6	Durchführung der geplanten Pflege .....	59
2.2.7	Beurteilung/Evaluation der Pflege .....	60
2.2.8	Pflegeziel nicht erreicht: Was nun? .....	62
2.3	Pflegedokumentation .....	63
2.3.1	Rechtliche Aspekte zur Pflegedokumentation .....	63
2.3.2	Pflegebericht früher und heute .....	68
2.4	Die Pflegeübergabe .....	73
2.4.1	Pflegeübergabe im Stationszimmer .....	73
2.4.2	Pflegeübergabe mit Klienten .....	75
2.4.3	Pflegevisite .....	77
2.4.4	Fallbesprechung: Hilfestellung in Teamarbeit .....	81
2.4.5	Entlassungsplanung .....	82
2.5	Formulierungshilfen .....	83
3	Pflegeplanung in der Schule: Beiträge der Pflegepädagogik .....	91
3.1	Wozu didaktische Pflegepläne taugen .....	91

3.2	Individuelle praktische Pflegeplanung in der Pflegepraxis lernen . . . .	92
3.3	Stufen der Pflegekompetenz: vom Planungsanfänger zum Planungsexperten . . . . .	95
4	Pflegeplanung in der Chefetage: Beiträge des Pflegemanagements . .	97
4.1	Qualitätssicherung . . . . .	97
4.1.1	Definitionen . . . . .	97
4.1.2	Qualitätsebenen . . . . .	99
4.1.3	Qualitätssicherung: intern – extern, zentral – dezentral . . . . .	99
4.1.4	Pflegeplanung und Qualitätssicherung . . . . .	100
4.2	Pflegeorganisationsformen . . . . .	100
4.2.1	Funktionspflege . . . . .	101
4.2.2	Klientenorientierte Pflege . . . . .	102
4.2.3	Klientenorientierte Organisationsformen: Grundlage zur effektiven Pflegeplanung? . . . . .	103
4.3	Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) . . . . .	103
4.3.1	Was ist der MDK? . . . . .	103
4.3.2	Aufgaben des MDK . . . . .	104
4.3.3	Begutachtung durch den MDK . . . . .	104
4.4	Standards: Eingrenzung oder Hilfestellung? . . . . .	105
4.4.1	Warum Pflege standardisieren? . . . . .	105
4.4.2	Inhalte und Aufbau eines Standards . . . . .	107
4.4.3	Nationale Expertenstandards . . . . .	108
5	Pflegeplanung: Beiträge der Pflegewissenschaft . . . . .	111
5.1	Was sind Theorien und Modelle? . . . . .	111
5.1.1	Theorie . . . . .	111
5.1.2	Modell . . . . .	111
5.2	Pflegemodelle und -theorien anwenden – was bedeutet das? . . . . .	112
5.3	Roper et al.: Die Elemente der Pflege – Modell des Lebens . . . . .	113
5.3.1	Entstehung und Entwicklung . . . . .	113
5.4	Liliane Juchli: Die Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL) . . . . .	115
5.5	Monika Krohwinkel: Ganzheitlich-fördernde Prozesspflege . . . . .	115
5.6	Dorothea E. Orem: Selbstpflegetheorie . . . . .	117
5.7	Reinhard Lay: Modell der Gesundheitspflege (MdG) . . . . .	118
5.8	Pflegemodelle: Hilfestellung bei der Pflegeplanung? . . . . .	122
5.9	Pflegediagnosen statt Pflegeprobleme? . . . . .	122
5.9.1	NANDA-Pflegediagnosen . . . . .	123
5.9.2	Pro und kontra Pflegediagnosen . . . . .	124
	Schlusswort . . . . .	126
	Anhang (Abbildungsnachweis, Abkürzungs-, Literaturverzeichnis) . . .	127
	Register . . . . .	133